

westermann



Michael Sieber

Prüfungswissen KOMPAKT

Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement

8. Auflage

Bestellnummer 28627

Zusatzmaterialien zu Prüfungswissen KOMPAKT Büromanagement

Für Lehrerinnen und Lehrer



BiBox Einzellizenz für Lehrer/-innen (Dauerlizenz)
BiBox Klassenlizenz Premium für Lehrer/-innen und
bis zu 35 Schüler/-innen (1 Schuljahr)
BiBox Kollegiumslizenz für Lehrer/-innen (Dauerlizenz)
BiBox Kollegiumslizenz für Lehrer/-innen (1 Schuljahr)

Für Schülerinnen und Schüler



BiBox Einzellizenz für Schüler/-innen (1 Schuljahr)
BiBox Einzellizenz für Schüler/-innen (4 Schuljahre)
BiBox Klassensatz PrintPlus (1 Schuljahr)

© 2025 Westermann Berufliche Bildung GmbH, Ettore-Bugatti-Straße 6-14, 51149 Köln
www.westermann.de

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen bzw. vertraglich zugestandenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Wir behalten uns die Nutzung unserer Inhalte für Text und Data Mining im Sinne des UrhG ausdrücklich vor. Nähere Informationen zur vertraglich gestatteten Anzahl von Kopien finden Sie auf www.schulbuchkopie.de.

Für Verweise (Links) auf Internet-Adressen gilt folgender Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird die Haftung für die Inhalte der externen Seiten ausgeschlossen. Für den Inhalt dieser externen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Sollten Sie daher auf kostenpflichtige, illegale oder anstößige Inhalte treffen, so bedauern wir dies ausdrücklich und bitten Sie, uns umgehend per E-Mail davon in Kenntnis zu setzen, damit beim Nachdruck der Verweis gelöscht wird.

Druck und Bindung: Westermann Druck GmbH,
Georg-Westermann-Allee 66, 38104 Braunschweig

ISBN 978-3-427-28627-1

Vorwort

Das vorliegende Buch bietet für den Ausbildungsberuf „Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement“ in knapper Form eine übersichtliche Zusammenfassung der für die Abschlussprüfung relevanten Lerninhalte.

Dieses Buch kann keine Lehrbücher ersetzen. Es ist vielmehr als Nachschlagewerk konzipiert, das eine straffe und ökonomische Prüfungsvorbereitung auf Klassenarbeiten und die Abschlussprüfung ermöglicht. Darüber hinaus kann es auch für den Unterricht an der Berufsschule eine hilfreiche Ergänzung sein.

Das ausführliche Sachwortverzeichnis ermöglicht es, alle prüfungsrelevanten Inhalte schnell zu finden und dann in komprimierter Form nachzulesen.

Prüfungsmodalitäten

Die Abschlussprüfung für den Ausbildungsberuf „Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement“ wird in Form einer **gestreckten Abschlussprüfung** durchgeführt. Rechtliche Grundlage dafür ist die „Verordnung über die Berufsausbildung zum Kaufmann/ zur Kauffrau für Büromanagement“ in Verbindung mit dem Berufsbildungsgesetz.

Als 1. Teil der Abschlussprüfung findet in der Regel Mitte des 2. Ausbildungsjahres die praktische Prüfung im Fach „Informationstechnisches Büromanagement“ statt. Der 2. Teil der Abschlussprüfung am Ende der Ausbildung gliedert sich in die schriftliche Prüfung in den Fächern „Wirtschafts- und Sozialkunde“ sowie „Kundenbeziehungsprozesse“ und der mündlichen Prüfung („Fachaufgabe in der Wahlqualifikation“).

Teil 1 (Mitte des 2. Ausbildungsjahres)

Prüfungsfach/Prüfungsanforderungen	Dauer (in Min.)	Aufgabentyp	Gew.
<p>Informationstechnisches Büromanagement</p> <p>Der Prüfling soll nachweisen, dass er</p> <ul style="list-style-type: none"> → im Rahmen eines ganzheitlichen Arbeitsauftrags Büro- und Beschaffungsprozesse organisieren und kundenorientiert bearbeiten und → unter Anwendung von Textverarbeitung sowie Tabellenkalkulation recherchieren, dokumentieren und kalkulieren kann. 	120	Bearbeitung berufstypischer Aufgaben am PC (praktische Prüfung)	25 %

Teil 2 (gegen Ende des 3. Ausbildungsjahres)

Prüfungsfach/Prüfungsanforderungen	Dauer (in Min.)	Aufgabentyp	Gew.
<p>Wirtschafts- und Sozialkunde</p> <p>Der Prüfling soll nachweisen, dass er</p> <ul style="list-style-type: none"> → allgemeine wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge der Berufs- und Arbeitswelt darstellen und beurteilen kann. 	60	schriftliche Prüfung nur maschinell auswertbare Aufgaben (gebunden oder ungebunden)	10 %
<p>Kundenbeziehungsprozesse</p> <p>Der Prüfling soll nachweisen, dass er</p> <ul style="list-style-type: none"> → komplexe Arbeitsaufträge handlungsorientiert bearbeiten kann, → Aufträge kundenorientiert abwickeln kann, → personalbezogene Aufgaben wahrnehmen kann und → Instrumente der kaufmännischen Steuerung fallbezogen einsetzen kann. 	150	schriftliche Prüfung (berufstypische Aufgaben) 90 Minuten ungebundene (offene) Aufgaben 60 Minuten maschinell auswertbare Aufgaben (gebunden oder ungebunden)	30 %

Prüfungsfach/Prüfungsanforderungen	Dauer (in Min.)	Aufgabentyp	Gew.
<p>Fachaufgabe in der Wahlqualifikation</p> <p>Der Prüfling soll nachweisen, dass er</p> <ul style="list-style-type: none"> → berufstypische Aufgabenstellungen erfassen, Probleme und Vorgehensweisen erörtern sowie Lösungswege entwickeln, begründen und reflektieren kann, → kunden- und serviceorientiert handeln kann, → betriebspraktische Aufgaben unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, ökologischer und rechtlicher Zusammenhänge planen, durchführen und auswerten kann und → Kommunikations- und Kooperationsbedingungen berücksichtigen kann. 	20	<p>fallbezogenes Fachgespräch, eingeleitet durch eine Präsentation des Prüflings (mündlich)</p> <p>Zwei Varianten für die Vorbereitung auf das Fachgespräch:</p> <p>→ „Report“-Variante: Durchführung einer betrieblichen Fachaufgabe in beiden Wahlqualifikationen und Dokumentation in einem max. dreiseitigen Report</p> <p>oder</p> <p>→ „klassische“ Variante: Bearbeitung von Wahlaufgaben, die der Prüfungsausschuss stellt (20 Min. Einlesezeit)</p>	35 %

In jedem der vier Prüfungsfächer sind höchstens 100 Punkte zu erreichen. Dabei gilt der folgende **Notenschlüssel**:

100–92 Punkte	Note 1 (sehr gut)
unter 92–81 Punkte	Note 2 (gut)
unter 81–67 Punkte	Note 3 (befriedigend)
unter 67–50 Punkte	Note 4 (ausreichend)
unter 50–30 Punkte	Note 5 (mangelhaft)
unter 30–0 Punkte	Note 6 (ungenügend)

Die Abschlussprüfung ist bestanden, wenn die Leistungen

1. im Gesamtergebnis von Teil 1 und Teil 2 der Abschlussprüfung mit mindestens „ausreichend“,
2. im Endergebnis von Teil 2 der Abschlussprüfung mit mindestens „ausreichend“,
3. in mindestens zwei Prüfungsbereichen von Teil 2 der Abschlussprüfung mit mindestens „ausreichend“ und
4. in keinem Prüfungsbereich der Abschlussprüfung von Teil 2 der Abschlussprüfung mit „ungenügend“ bewertet worden sind.

Auf Antrag des Prüflings ist die Prüfung in einem der mit schlechter als „ausreichend“ bewerteten Prüfungsbereiche, in denen Prüfungsleistungen mit eigener Anforderung und Gewichtung schriftlich zu erbringen sind, durch eine mündliche Prüfung von etwa 15 Minuten zu ergänzen, wenn dies für das Bestehen der Prüfung den Ausschlag geben kann (**Ergänzungsprüfung**). Bei der Ermittlung des Ergebnisses für diesen Prüfungsbereich sind das bisherige Ergebnis und das Ergebnis der mündlichen Ergänzungsprüfung im Verhältnis 2 : 1 zu gewichten.

Verfasser und Verlag wünschen Ihnen nicht nur viel Erfolg beim Arbeiten mit diesem Buch, sondern auch die gewünschten Prüfungsergebnisse!

Bayreuth, im Herbst 2024

Michael Sieber

Inhaltsverzeichnis

A	Wirtschafts- und Sozialkunde.....	13
1	Volkswirtschaftliche Grundlagen	14
1.1	Bedürfnisse, Bedarf, Nachfrage, Güter	14
1.2	Ökonomisches Prinzip	15
1.3	Ziele erwerbswirtschaftlicher Betriebe	16
1.4	Wirtschaftskreislauf.....	17
1.5	Begriff und Funktion des Marktes.....	17
1.6	Kooperation und Konzentration	18
1.7	Produktionsfaktoren	20
1.8	Arbeitsteilung.....	21
1.9	Wirtschaftsordnungen	22
1.10	Wirtschaftspolitik	23
1.10.1	Wirtschaftspolitische Ziele.....	23
1.10.2	Konjunkturpolitik	24
1.10.3	Geldpolitik	26
2	Rechtliche Rahmenbedingungen des Wirtschaftens.....	28
2.1	Rechtliche Grundbegriffe	28
2.2	Arten und Formen der Rechtsgeschäfte.....	30
2.3	Nichtige und anfechtbare Rechtsgeschäfte.....	32
2.4	Kaufvertrag.....	33
2.4.1	Zustandekommen und Inhalt des Kaufvertrags	33
2.4.2	Kaufvertragsarten.....	35
2.4.3	Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)	36
2.5	Zahlungsverkehr.....	37
2.6	Kaufvertragsstörungen	39
2.6.1	Lieferungsverzug („Nicht-Rechtzeitig-Lieferung“).	40
2.6.2	Schlechtleistung (mangelhafte Lieferung).....	41
2.6.3	Annahmeverzug.....	44
2.6.4	Zahlungsverzug („Nicht-Rechtzeitig-Zahlung“).	45
2.7	Mahnverfahren.....	46
2.8	Verjährung	48
2.9	Handelsregister, Kaufmannseigenschaft, Firma	49
2.10	Rechtsformen der Unternehmen	51
2.10.1	Einzelunternehmung (e. K.).....	52

2.10.2	Offene Handelsgesellschaft (OHG).....	52
2.10.3	Kommanditgesellschaft (KG).....	53
2.10.4	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).....	55
2.10.5	Aktiengesellschaft (AG).....	56
2.11	Steuern und Versicherungen	58
3	Menschliche Arbeit im Betrieb.....	59
3.1	Berufsausbildungsvertrag.....	59
3.2	Arbeitsvertrag.....	60
3.3	Tarifrecht	60
3.4	Arbeitsschutzbestimmungen.....	63
3.4.1	Jugendarbeitsschutzgesetz	63
3.4.2	Kündigungsschutzgesetz	64
3.4.3	Mutterschutzgesetz	68
3.4.4	Arbeitsschutzgesetz und Arbeitszeitgesetz.....	68
3.5	Mitwirkung und Mitbestimmung der Arbeitnehmer/-innen	69
3.6	Handlungsvollmacht und Prokura.....	70
3.7	Sozialversicherungen.....	71
4	Arbeitssicherheit und Umweltschutz	72
4.1	Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	72
4.2	Umweltschutz	75
B	Geschäftsprozesse	77
1	Organisation.....	78
1.1	Grundbegriffe.....	78
1.2	Aufbauorganisation.....	78
1.3	Ablauforganisation.....	81
1.4	Darstellung und Optimierung von Geschäftsprozessen	82
2	Beschaffung.....	89
2.1	Optimale Bestellmenge.....	89
2.2	Optimaler Bestellzeitpunkt	91
2.3	ABC-Analyse	94
2.4	Bezugsquellenermittlung.....	97
2.5	Anfrage	97
2.6	Angebot und Angebotsvergleich	97

2.7	Bestellung.....	98
2.8	Terminüberwachung.....	99
2.9	Zentraler und dezentraler Einkauf	99
3	Leistungserstellung	100
3.1	Fertigung.....	100
3.2	Handel.....	103
3.3	Dienstleistungen.....	105
4	Lagerwirtschaft	105
4.1	Aufgaben der Lagerhaltung.....	105
4.2	Lagerarten	106
4.3	Lagerisiken	106
4.4	Lagerbestandsarten	107
4.5	Wirtschaftlichkeit der Lagerhaltung	107
4.6	Eigen- und Fremdlagerung.....	108
4.7	Organisation des Lagers	109
5	Absatz.....	110
5.1	Grundlagen.....	110
5.2	Marktforschung.....	111
5.3	Marketing-Mix.....	112
5.3.1	Produkt- und Sortimentspolitik	112
5.3.2	Preis- und Konditionenpolitik	115
5.3.3	Kommunikationspolitik.....	115
5.3.4	Distributionspolitik	117
5.4	Onlinemarketing.....	118
5.5	Absatzcontrolling.....	120
6	Personalwirtschaft.....	120
6.1	Ziele und Aufgaben.....	120
6.2	Personalbedarfsplanung	121
6.3	Personalbeschaffung	122
6.4	Personalverwaltung	123
6.5	Personalentwicklung und Personaleinsatz	124
6.6	Arbeitsentlohnung, Gehaltsabrechnung und -buchungen.....	126
6.7	Personalfreisetzung.....	130
6.8	Personalstatistik.....	130

7	Investition und Finanzierung	131
7.1	Außen-, Innen-, Fremd- und Eigenfinanzierung	131
7.2	Kredite, Effektivzinsberechnung	132
7.3	Kreditsicherung	133
7.4	Leasing	134
7.5	Factoring.....	135
7.6	Finanzierungsregeln und -kennzahlen	135
7.7	Unternehmenskrise, Zahlungsunfähigkeit, Insolvenz.....	138
C	Büroprozesse.....	141
1	Arbeitsplatzgestaltung.....	142
2	Informationsverarbeitung.....	146
2.1	Informationen beschaffen und auswerten	146
2.2	Postbearbeitung	150
2.3	Terminplanung und -überwachung.....	150
2.4	Arbeit mit Vordrucken.....	152
2.5	Protokollführung	153
2.6	Registraturarbeiten	154
2.7	Datenschutz und Datensicherung.....	155
3	Kommunikation und Kooperation im Büro.....	157
3.1	Grundlagen der Kommunikation	157
3.2	Führungsstile und Management-Prinzipien	159
3.3	Teamarbeit	160
3.4	Präsentationstechnik.....	165
3.5	Verbale und nonverbale Gesprächsführung	166
3.6	Kreativitäts- und Bewertungstechniken.....	172
3.7	Bürokommunikationstechnik.....	177
4	Projektmanagement.....	179
4.1	Projektdefinition.....	179
4.2	Projektorganisation.....	180
4.3	Projektplanung	184
4.4	Projektcontrolling.....	187
4.5	Projektabschluss	188

5	Qualitätsmanagement	188
6	Organisation von Veranstaltungen und Geschäftsreisen	189
D	Kaufmännische Steuerung und Kontrolle	191
1	Aufgaben und Teilbereiche des Rechnungswesens	192
2	Kaufmännisches Rechnen	194
2.1	Dreisatz	194
2.2	Durchschnittsrechnung	195
2.3	Verteilungsrechnung	196
2.4	Prozentrechnung	197
2.5	Währungsrechnung	200
2.6	Zinsrechnung	201
3	Buchführung	203
3.1	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung	203
3.2	Inventur, Inventar	204
3.3	Bilanz, Bestandskonten	206
3.4	Organisation der Buchführung	208
3.5	Erfolgskonten, Gewinn und Verlustkonto (GuV)	209
3.6	Warenkonten	210
3.7	Umsatzsteuer	211
3.8	Privatentnahmen und -einlagen	212
3.9	Einkaufs- und Verkaufsbuchungen	214
3.10	Anlagenwirtschaft	216
3.10.1	Kauf von Anlagegütern	216
3.10.2	Abschreibungen auf Sachanlagen	217
3.10.3	Geringwertige Wirtschaftsgüter	218
3.11	Jahresabschluss	219
4	Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)	221
4.1	Handelskalkulation	221
4.1.1	Bezugskalkulation	221
4.1.2	Verkaufskalkulation	222
4.1.3	Verkürzte Kalkulationsverfahren	225

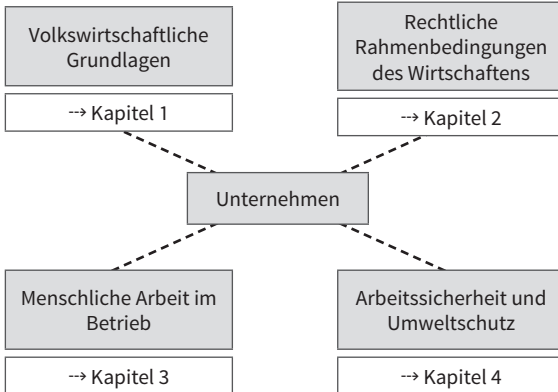
4.2	Teilkostenrechnung.....	226
4.2.1	Fixe und variable Kosten	226
4.2.2	Deckungsbeitragsrechnung	231
4.2.3	Break-even-Point.....	233
4.3	Vollkostenrechnung	233
4.3.1	Abgrenzungsrechnung.....	233
4.3.2	Kostenstellenrechnung (BAB).....	239
4.3.3	Kostenträgerrechnung.....	242
5	Statistik	246
5.1	Aufgaben.....	246
5.2	Darstellungsmethoden.....	246
6	Controlling.....	248
6.1	Begriff und Aufgaben	248
6.2	Instrumente.....	249
6.3	Anwendungsbereiche	249
	Industriekontenrahmen	253
	Bildquellenverzeichnis.....	257
	Sachwortverzeichnis.....	258

A

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALKUNDE

RECHTLICHE UND VOLKSWIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

RAHMENBEDINGUNGEN



RAHMENBEDINGUNGEN

RECHTLICHE UND VOLKSWIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

1 Volkswirtschaftliche Grundlagen

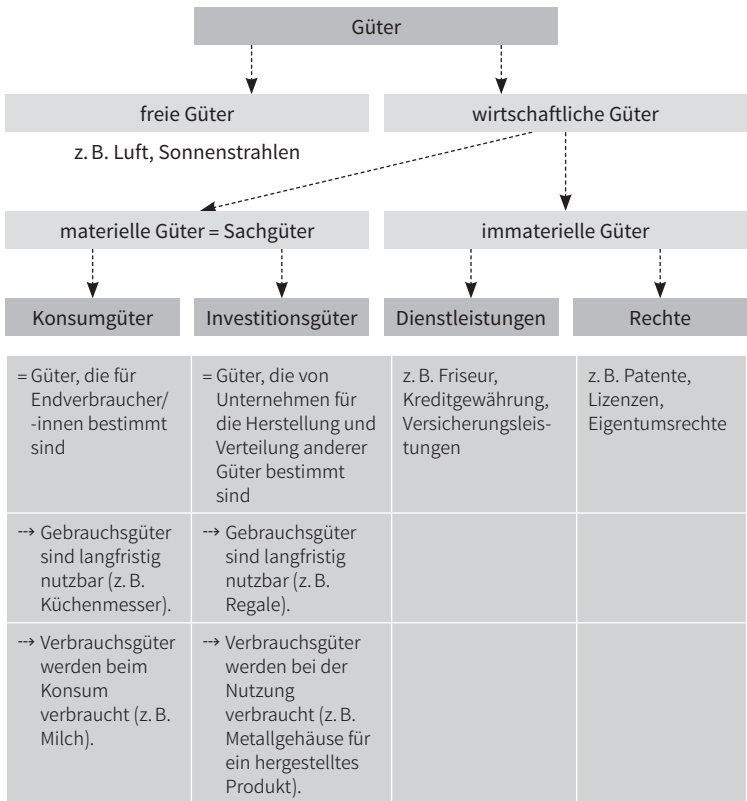
1.1 Bedürfnisse, Bedarf, Nachfrage, Güter

- ▶ Unter Bedürfnissen versteht man die Mangelempfindungen der Menschen, die diese zu beheben bestrebt sind.

Überblick über die einzelnen Bedürfnisarten

Einteilung	Arten	Beispiele	Mittel der Befriedigung (Güter)
nach der Dringlichkeit	Existenzbedürfnisse (absolute Bedürfnisse = Primärbedürfnisse)	<i>Hunger, Durst</i>	Nahrung, Getränke
	Kultur- und Luxusbedürfnisse (relative Bedürfnisse = Sekundärbedürfnisse)	<i>Erholung, Freizeit</i>	Urlaubsreise, Segeljacht
nach dem Gegenstand	materielle Bedürfnisse	<i>Wohnraum</i>	Haus
	immaterielle Bedürfnisse	<i>Sicherheit und Schutz der Wohnungseinrichtung</i>	Hausratversicherung
nach den gesellschaftlichen Befriedigungsmöglichkeiten	Individualbedürfnisse (Bedürfnisse, die bei einer einzelnen Person auftreten)	<i>Hunger, Durst</i>	Nahrung, Getränke
	Kollektivbedürfnisse (Bedürfnisse, die von einer Gemeinschaft ausgehen)	<i>Sicherheit, Bildung</i>	Polizei, Schulen

- ▶ Als Bedarf bezeichnet man die mit Kaufkraft versehenen Bedürfnisse.
- ▶ Nachfrage nennt man den auf dem Markt erscheinenden Bedarf.
- ▶ Güter sind Mittel, die dem Menschen Nutzen stiften.



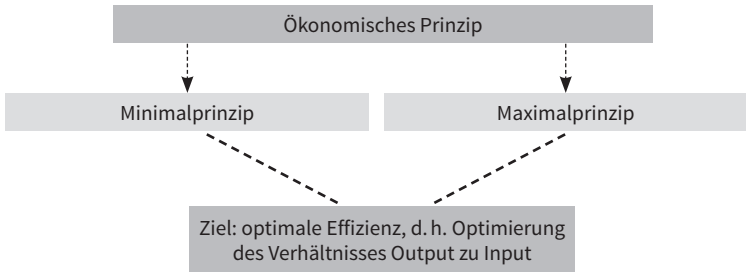
1.2 Ökonomisches Prinzip

Maximalprinzip

Mit den gegebenen Mitteln ist der größtmögliche Erfolg zu erzielen (z. B.: Mit einem vollen Tank sollen so viele Kilometer wie möglich gefahren werden).

Minimalprinzip

Ein geplanter Erfolg ist mit dem geringstmöglichen Mitteleinsatz zu erzielen (z. B.: für die Strecke München – Hamburg soll so wenig Sprit wie möglich verbraucht werden).



1.3 Ziele erwerbswirtschaftlicher Betriebe

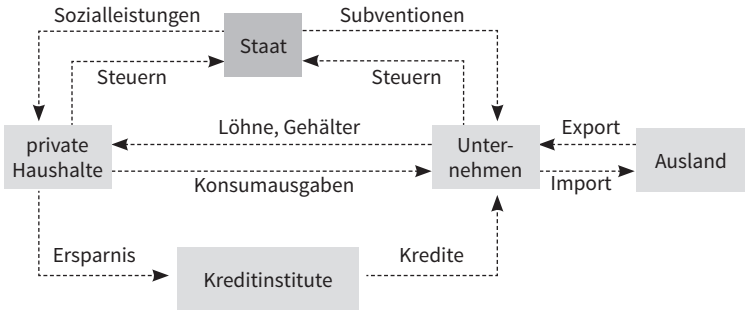
Unternehmen handeln im Gegensatz zu gemeinnützigen Organisationen (z. B. Caritas, Malteser u. Ä.) nach dem erwerbswirtschaftlichen Prinzip. Die obersten Unternehmensziele sind daher

- **operativ (= kurzfristig)**: Gewinnmaximierung, Liquiditätssicherung,
- **strategisch (= langfristig)**: Existenzsicherung.

Neben den operativen und strategischen Oberzielen streben Unternehmen eine Vielzahl von unterschiedlichen Zielen in unterschiedlichen Zielkategorien an. Dabei spielen für erwerbswirtschaftliche Betriebe die wirtschaftlichen Ziele immer die dominante Rolle.

Wirtschaftliche Ziele	Soziale Ziele	Ökologische Ziele	Gesellschaftliche Ziele
z. B.: → Gewinnmaximierung → Umsatzsteigerung → Absatzsteigerung → Steigerung der Eigenkapitalrendite → Erschließung neuer Märkte → Erhöhung des Marktanteils	z. B.: → Arbeitsplatzsicherung → Sozialleistungen für Mitarbeiter/-innen → Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter/-innen	z. B.: → ressourcenschonende Herstellungsverfahren → Umweltverträglichkeit der Produkte → umweltschonende Entsorgung → Recycling	z. B.: → positives Unternehmensimage → Corporate Identity (Unternehmensidentität, Unverwechselbarkeit des Unternehmens) → politischer Einfluss

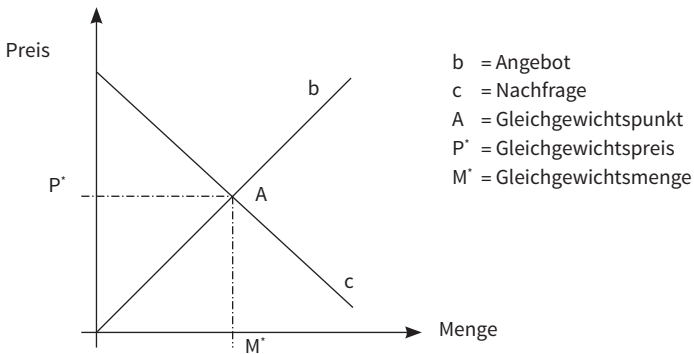
1.4 Wirtschaftskreislauf



Bei allen Strömen im Wirtschaftskreislauf handelt es sich um Geldströme. Beim Import fließt Geld von den Unternehmen ins Ausland. Beim Export dagegen fließt das Geld vom Ausland in die inländischen Unternehmen. Bei den Zahlungsströmen zwischen privaten Haushalten und den Kreditinstituten wird davon ausgegangen, dass die privaten Haushalte per Saldo mehr sparen als Kredite aufnehmen und dass von den Unternehmen per Saldo mehr Kredite aufgenommen als Ersparnisse eingelegt werden.

1.5 Begriff und Funktion des Marktes

▶ Als Markt bezeichnet man den gedachten oder tatsächlichen Ort, wo Angebot und Nachfrage aufeinandertreffen und sich ein Preis bildet.



Nachfrage steigt.	c verschiebt sich parallel nach rechts oben.	P^* steigt und M^* steigt.
Nachfrage sinkt.	c verschiebt sich parallel nach links unten.	P^* sinkt und M^* sinkt.
Angebot steigt.	b verschiebt sich parallel nach rechts unten.	P^* sinkt und M^* steigt.
Angebot sinkt.	b verschiebt sich parallel nach links oben.	P^* steigt und M^* sinkt.

Je nach Güterart, Organisation und Zugangsmöglichkeiten unterscheidet man folgende Märkte:

- Faktormärkte (Arbeits- und Kapitalmarkt)
- Gütermärkte (Sachgüter und Dienstleistungen)
- organisierte Märkte (Flohmärkte)
- nicht organisierte Märkte (eBay)
- offene Märkte (freier Marktzutritt)
- geschlossene Märkte (Großmärkte)
- regionale, nationale, internationale Märkte

Zahl der Nachfrager \ Zahl der Anbieter	einer	wenige	viele
einer	zweiseitiges Monopol (z. B. Markt für spezielle Sonderanfertigungen)	beschränktes Angebotsmonopol (z. B. Markt für patentierte medizinische Spezialgeräte)	Angebotsmonopol (z. B. Markt für die Zustellung von Briefen → Postmonopol)
wenige	beschränktes Nachfragemonopol (z. B. Markt für Rüstungsgüter)	zweiseitiges Oligopol (z. B. Flugzeugmarkt)	Angebotsoligopol (z. B. Benzinmarkt)
viele	Nachfragemonopol (z. B. Staat als einziger Nachfrager nach Autobahnen)	Nachfrageoligopol (z. B. Markt für Obstverwertung)	Polypol (z. B. Lebensmittelmarkt)

1.6 Kooperation und Konzentration

Schließen sich Unternehmen gezielt zusammen, spricht man von Kooperation und Konzentration. Konzentrationsprozesse bis hin zu Monopolstellungen auf der Anbieterseite schwächen zwar in der Regel die Position der Nachfrager, sind aber nicht

grundsätzlich illegal. So kann eine Monopolstellung beispielsweise auch durch eine technische Innovation entstehen.

(Beispiel: VW erfindet ein Auto mit einem Benzinverbrauch von nur 1 l auf 100 km.)

Auch das Angebot von seltenen Rohstoffen kann in der Hand eines einzigen Anbieters sein, ohne dass es ungesetzlich wäre.

Die wichtigsten Formen solcher Unternehmenszusammenschlüsse sind:

Kartelle

Wenn gleichartige Betriebe zur Beeinflussung des Marktes Abmachungen treffen, spricht man von Kartellen. Die Kontrolle erfolgt durch das Bundeskartellamt auf der Grundlage des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Kartelle sind grundsätzlich verboten (§ 1 GWB).

Nach § 2 GWB ist jedoch unter bestimmten Voraussetzungen eine Freistellung vom Kartellverbot möglich, wenn der Wettbewerb durch das Kartell nicht ausgeschaltet wird (System der Legalausnahme). Ebenfalls nicht verboten sind Mittelstandskartelle, bei denen es darum geht, die Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen zu verbessern (§ 3 GWB).

Beispiele für verbotene Kartelle:

→ Preiskartell: Vereinbarte Verkaufspreise werden nicht unterschritten.

(Beispiel: Alle Mineralölgesellschaften vereinbaren, dass sie in Zukunft für Diesel genau 2,00 EUR pro Liter verlangen werden.)

→ Quotenkartell: Jedem Mitglied wird nur ein ganz bestimmtes Produktions- oder Verkaufskontingent, also eine bestimmte Quote, gestattet.

(Beispiel: Beim Bau öffentlicher Kläranlagen sprechen sich die Anbieter gegenseitig ab, wer bei einer Ausschreibung welchen Preis für einen Kläranlagenneubau anbietet. Da die Preise abgestimmt sind, steht schon vorher fest, wer den Auftrag jeweils bekommen wird. Durch dieses abgesprochene Verhalten wird sichergestellt, dass jedes Unternehmen regelmäßig Aufträge erhält, und zudem, dass der Preis künstlich hochgehalten wird.)

Konzerne

▶ Die beteiligten Unternehmen bleiben nach außen hin bestehen, sie geben jedoch ihre wirtschaftliche Selbstständigkeit auf.

(**Beispiel:** Der niederländische Konsumgüterkonzern Unilever kauft das Unternehmen Langnese auf. Das Unternehmen Langnese besteht weiterhin, ist jedoch wirtschaftlich unter der Leitung von Unilever.)

Trusts

► Vereinen sich zwei oder mehr Unternehmen unter Aufgabe ihrer wirtschaftlichen und rechtlichen Selbstständigkeit, bezeichnet man dies auch als Fusion. Erfolgt die Fusion mit dem Ziel, dadurch eine marktbeherrschende Stellung zu erreichen, spricht man von einem Trust.

(**Beispiel:** die Vereinigung von Daimler-Benz mit dem amerikanischen Autokonzern Chrysler zu Daimler-Chrysler durch einen Aktientausch)

1.7 Produktionsfaktoren

Betriebswirtschaftliche Produktionsfaktoren

Elementarfaktoren	Dispositive Faktoren
→ ausführende Arbeit	→ betriebliche Führung
→ Waren	→ Planung
→ Standort	→ Organisation
→ Ausstattung	→ Überwachung
Kombination = Zusammenwirken der Produktionsfaktoren Substitution = Austausch der Produktionsfaktoren	

Volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren

Boden	Arbeit	Kapital	Bildung
→ Anbaufaktor → Abbaufaktor → Standortfaktor	→ dispositive (anordnende, verwaltende, organisierende) Arbeit → ausführende Arbeit	→ produzierte Produktionsmittel: Kombination aus Boden und Arbeit → wird durch Konsumverzicht gebildet	→ Technisches Wissen und technischer Fortschritt müssen durch Ausbildung und Bildung vermittelt werden.
→ ursprüngliche Produktionsfaktoren		→ abgeleitete Produktionsfaktoren	

Industriekontenrahmen

Kontenklasse Anlagevermögen Immaterielle Vermögens- gegenstände und Sachanlagen	0
00 Ausstehende Einlagen	
0000 Ausstehende Einlagen	
Immaterielle Vermögensgegenstände	
02 Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen	
0200 Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen	
03 Geschäfts- oder Firmenwert	
0300 Geschäfts- oder Firmenwert	
05 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	
0500 Unbebaute Grundstücke	
0510 Bebaute Grundstücke	
0530 Betriebsgebäude	
0540 Verwaltungsgebäude	
0550 Andere Bauten	
0560 Grundstückseinrichtungen	
0570 Gebäudeeinrichtungen	
0590 Wohngebäude	
07 Technische Anlagen und Maschinen	
0700 Technische Anlagen und Maschinen	
0740 Anlagen für Arbeitssicherheit und Umweltschutz	
0750 Transportanlagen und ähnliche Betriebsvorrichtungen	
0760 Verpackungsanlagen und -maschinen	
0770 Sonstige Anlagen und Maschinen	
0790 Geringwertige Wirtschaftsgüter	
08 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	
0800 Andere Anlagen	
0810 Werkstätteneinrichtung	
0820 Werkzeuge, Werkgeräte und Modelle, Prüf- und Messmittel	
0830 Lager- und Transporteinrichtungen	
0840 Fuhrpark	
0860 Büromaschinen, Organisationsmittel und Kommunikationsanlage	

0870	Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung
0890	Geringwertige Wirtschaftsgüter
09	Geleistete Anzahlungen u. Anlag. im Bau
0900	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen

Kontenklasse Anlagevermögen Finanzanlagen	1
Finanzanlagen	
1000	Finanzanlagen
1100	Anteile an verbundenen Unternehmen
1200	Ausleihungen an verbundene Unternehmen
1300	Beteiligungen
1500	Wertpapiere des Anlagevermögens
1600	Sonstige Finanzanlagen

Kontenklasse Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung	2
Vorräte	
20 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	
2000	Rohstoffe/Fertigungsmaterial
2010	Vorprodukte/Fremdbauteile
2020	Hilfsstoffe
2030	Betriebsstoffe
2040	Verpackungsmaterial
2070	Sonstiges Material
21 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	
2100	Unfertige Erzeugnisse
2190	Unfertige Leistungen
22 Fertige Erzeugnisse und Waren	
2200	Fertige Erzeugnisse
2280	Waren (Handelswaren)
23 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	
2300	Geleistete Anzahlungen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
24 Forderungen aus LL.	
2400	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
2470	Zweifelhafte Forderungen
26 Sonstige Vermögensgegenstände	
2600	Vorsteuer (voller Steuersatz)
2610	Vorsteuer (ermäßigter Steuersatz)
2630	Sonstige Forderungen an Finanzbehörden
2640	SV-Beitragsvorauszahlung
2650	Forderungen an Mitarbeiter/-innen
2690	Sonstige Forderungen (Jahresabgrenzung)
27 Wertpapiere des Umlaufvermögens	
2700	Wertpapiere des Umlaufvermögens
28 Flüssige Mittel	
2800	Guthaben bei Kreditinstituten (Bank)
2850	Postbankguthaben
2880	Kasse
29 Aktive Rechnungsabgrenzung (ARA)	
2900	Aktive Jahresabgrenzung

Kontenklasse		3
Eigenkapital und Rückstellungen		
Eigenkapital		
30 Eigenkapital bei Personengesellschaften		
3000	Eigenkapital	
3001	Privatkonto	
3070	Kommanditkapital	
31 Kapitalrücklage		
3100	Kapitalrücklage	
32 Gewinnrücklagen		
3210	Gesetzliche Rücklagen	
3230	Satzungsmäßige Rücklagen	
3240	Anderer Gewinnrücklagen	
36 Wertberichtigungen		
3670	Einzelwertberichtigung zu Forderungen	
3680	Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	
Rückstellungen		
3700	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	
3800	Steuerrückstellungen	
3900	Sonstige Rückstellungen	

Kontenklasse		4
Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung		
Verbindlichkeiten		
41 Anleihen		
42 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
4200	Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	
4250	Langfristige Bankverbindlichkeiten	
43 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
4300	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	
44 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
4400	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	
45 Wechselverbindlichkeiten		
4550	Schuldwechsel	
48 Sonstige Verbindlichkeiten		
4800	Umsatzsteuer (voller Steuersatz)	
4810	Umsatzsteuer (ermäßigter Steuersatz)	
4830	Verbindlichkeiten gegenüber Finanzbehörden	
4840	Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	
4850	Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeiter/-innen	
4860	Verbindlichkeiten aus vermögenswirksamen Leistungen	
4890	Sonstige Verbindlichkeiten (Jahresabgrenzung)	
49 Passive Rechnungsabgrenzung (PRA)		
4900	Passive Rechnungsabgrenzung	

Kontenklasse		5
Umsatzerlöse und sonstige Erträge		
50 Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse und andere Leistungen		
5000	Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse	
5001	Erlösberichtigungen	
51 Umsatzerlöse für Handelswaren		
5100	Umsatzerlöse für Handelswaren	
5101	Erlösberichtigungen	
52 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen/fertigen Erzeugnissen und Handelswaren		
5200	Bestandsveränderungen	

53	Andere aktivierte Eigenleistungen
5300	Andere aktivierte Eigenleistungen
54	Sonstige betriebliche Erträge
5400	Nebenerlöse
5401	- aus Vermietung und Verpachtung
5403	- aus Werkküche und Kantine
5409	Sonstige Nebenerlöse
5410	Sonstige Erlöse
5411	Provisionserlöse
5412	Lizenzzerlöse
5420	Entnahme (Eigenverbrauch)
5460	Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen (Nettoerlös: Erlös – Buchwert)
5480	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen
5490	Periodenfremde Erträge
55	Erträge aus Beteiligungen
5500	Erträge aus Beteiligungen
56	Erträge aus anderen Finanzanlagen
5600	Erträge aus anderen Finanzanlagen
57	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge
5710	Zinserträge
5780	Erträge aus Wertpapieren des Umlaufvermögens
5790	Sonstige zinsähnliche Erträge
58	Außerordentliche Erträge
5800	Außerordentliche Erträge

Kontenklasse	6
Betriebliche Aufwendungen	

Materialaufwand

60	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren
6000	Aufwendungen für Rohstoffe/ Fertigungsmaterial
6001	Bezugskosten
6002	Nachlässe
6010	Aufwendungen für Vorprodukte/ Fremdbauteile
6011	Bezugskosten
6012	Nachlässe

6020	Aufwendungen für Hilfsstoffe
6021	Bezugskosten
6022	Nachlässe
6030	Aufwendungen für Betriebsstoffe
6031	Bezugskosten
6032	Nachlässe
6040	Aufwendungen für Verpackungsmaterial
6041	Bezugskosten
6042	Nachlässe
6050	Aufwendungen für Energie
6060	Aufwendungen für Reparaturmaterial
6070	Aufwendungen für sonstiges Material
6080	Aufwendungen für (Handels-)Waren
6081	Bezugskosten
6082	Nachlässe
61	Aufwendungen für bezogene Leistungen
6100	Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzeleistungen
6140	Ausgangsfrachten und Nebenkosten (Fremdlager)
6150	Vertriebsprovision
6160	Fremdinstandhaltung
6170	Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen
Personalaufwand	
62	Löhne
6200	Löhne
6220	Sonstige tarifliche oder vertragliche Aufwendungen
6230	Freiwillige Zuwendungen
6250	Sachbezüge
63	Gehälter
6300	Gehälter
6320	Sonstige tarifliche oder vertragliche Aufwendungen
6330	Freiwillige Zuwendungen
6350	Sachbezüge
64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung
6400	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung (Lohnbereich)
6410	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung (Gehaltsbereich)
6420	Beiträge zur Berufsgenossenschaft
6440	Aufwendungen für Altersversorgung

Abschreibungen auf Anlagevermögen	
65 Abschreibungen	
6510	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens
6520	Abschreibungen auf Sachanlagen
6540	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter
6550	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen
Sonstige betriebliche Aufwendungen	
66 Sonstige Personalaufwendungen	
6600	Aufwendungen für Personaleinstellung
6610	Aufwendungen für Fahrtkosten
6640	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung
6650	Aufwendungen für Dienstjubiläen
6660	Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen
6670	Aufwendungen für Werksküche und Sozialeinrichtungen
6690	Sonstige Personalaufwendungen
67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	
6700	Mieten, Pachten
6710	Leasing
6720	Lizenzen und Konzessionen
6730	Gebühren
6750	Kosten des Geldverkehrs
6760	Provisionsaufwendungen (außer Vertriebsprovision)
6770	Rechts- und Beratungskosten
68 Aufwendungen für Kommunikation (Dokumentation, Information u. Reisen)	
6800	Büromaterial
6810	Zeitungen und Fachliteratur
6820	Postgebühren, Telefon
6850	Reisekosten
6860	Bewirtung und Präsentation
6870	Werbung
6880	Spenden
6890	Sonstige Aufwendungen für Kommunikation
69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	
6900	Versicherungsbeiträge
6920	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen

6930	Verluste aus Schadensfällen
6950	Abschreibungen auf Forderungen
6960	Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen
6990	Periodenfremde Aufwendungen

Kontenklasse		7
Weitere Aufwendungen		
70 Betriebliche Steuern		
7020	Grundsteuer	
7030	Kraftfahrzeugsteuer	
7080	Verbrauchssteuer	
7090	Sonstige betriebliche Steuern	
74 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		
7400	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	
75 Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
7510	Zinsaufwendungen	
7590	Sonstige zinsähnliche Aufwendungen	
76 Außerordentliche Aufwendungen		
7600	Außerordentliche Aufwendungen	
77 Steuern vom Einkommen und Ertrag		
7700	Gewerbesteuer	
7710	Körperschaftsteuer (bei Kapitalgesellschaften)	
7720	Kapitalertragsteuer (bei Kapitalgesellschaften)	

Kontenklasse		8
Ergebnisrechnungen		
80 Eröffnung/Abschluss		
8000	Eröffnungsbilanzkonto (EBK)	
8010	Schlussbilanzkonto (SBK)	
8020	Gewinn- und Verlustkonto (GuV)	

Kontenklasse		9
Kosten- und Leistungsrechnung		
In der Praxis wird die Kosten- und Leistungsrechnung gewöhnlich tabellarisch durchgeführt.		

Bildquellenverzeichnis

Brauner, Angelika, Hohenpeißenberg: 143.1.

fotolia.com, New York: Roman Dekan 114.4.

Getty Images (RF), München: mikimad 1.1.

Jouve Germany GmbH & Co. KG, München: 60.1, 62.1, 77.1, 79.1, 83.1, 84.1, 85.1, 85.2, 88.1, 110.1, 141.1, 146.1, 149.1, 160.1, 161.1, 162.1, 163.1, 172.1, 173.1, 174.1, 180.1, 181.1, 182.1, 183.1, 184.1, 185.1, 186.1, 186.2, 187.1, 187.2, 191.1, 227.1, 228.1, 229.1, 230.1, 234.1, 235.1, 236.1, 245.1.

Shutterstock.com, New York: Vdant85 114.1.

stock.adobe.com, Dublin: Imagewriter 114.2; nsdpower 1.2; Wiktoria Matynia 114.3; Yakobchuk, Viacheslav Titel, Titel, Titel.

YPS - York Publishing Solutions Pvt. Ltd.: 43.1, 86.1, 87.1, 87.2, 112.1, 212.1.

Sachwortverzeichnis

3D-Drucker 178

A

ABC-Analyse 94, 95, 96, 152

Abgrenzung 220

Abgrenzungsrechnung
233, 238

Ablagetechnik 154

Ablauforganisation 81

Abmahnung 66, 67

Absatz 110

Absatzcontrolling 120

Absatzförderung 104

Absatzformen 118

Absatzsysteme 118

Absatzwege 118

Abschluss des Kaufvertrags
33

Abschöpfungsstrategie
115

Abschreibung auf
Forderungen 220

Abschreibung auf

Sachanlagen 217

Abschreibungen 217

Abschreibungsmetho-
de 218

Abteilungsbildung 78

Abteilungsgliederungsprin-
zip 79

Access 179

act/act-Methode 201

Affiliate-Marketing 120

AIDA-Formel 116

Akkordlohnberechnung
127

Akkordrichtsatz 127

Aktenform 154

Aktie 57

Aktiengesellschaft (AG) 56

Aktienkurs 57

Aktionäre 56

aktive Rechnungsabgren-
zung 221

Aktives Zuhören 168

Aktivkonten 207

Allgemeine Geschäftsbedin-
gungen (AGB) 36

allgemeine Handlungsvoll-
macht (Gesamtvoll-
macht) 70

allgemeiner Kündigungss-
chutz 67

Allgemeinverbindlichkeits-
erklärung 61

„ALPEN“-Methode 151

Alternativfragen 170

Amazon Payments 37

Amtsgericht 47

analoges Telefonnetz
177

Anderskosten 235, 236

Anfechtbarkeit von
Rechtsgeschäften 32

Anfrage 97

Angebot 17, 97

Angebotsvergleich 97

Angestelltenanteil 131

Ankaufskurs 200

Anklopfen 177

Anlagenwirtschaft 216

Anlagevermögen 204, 216

Annahme 33

Annahmeverzug 44

Anpassungsweiterbil-
dung 124

Anschaffungskosten 217

Anschaffungsnebenkosten
217

Anschaffungspreis 217

Anschaffungspreisminde-
rung 217

antizipative Abgrenzung
220

Antrag 33

Appell 157

APP-Tabelle 185

Äquivalenzziffernkalkulati-
on 242, 243

Arbeit mit Vordrucken 152

Arbeitsablaufdiagramm
84, 85

Arbeitsbedingungen 142

Arbeitslosenquote 23

Arbeitslosenversicherung
72, 128

Arbeitsplatzgestaltung
142

Arbeitsproduktivität 250

Arbeitsschutz 72

Arbeitsschutzbestimmun-
gen 63

Arbeitsschutzgesetz 68

Arbeitssicherheit 72

Arbeitsstättenverord-
nung 73

Arbeitsstrukturierung 125

Arbeitsteilung 21

Arbeitsvertrag 60

Arbeitszeit 68

Arbeitszeitgesetz 68

Arbeitszeugnis 130

Arbeitszufriedenheit 120

Archivwert 154

Art des Personalbedarfs
121

Artikeldatei 146

Artvollmacht 70

Assessment-Center 123,
124

- Auditor 189
 Aufbauorganisation 78
 Aufbewahrungsfrist 154
 Aufbewahrungspflicht 203
 Aufgabe der Lagerhaltung 105
 Aufgabe des Rechnungswesens 192
 Aufgabenanalyse 78
 Aufgabengliederung 78
 Aufgabensynthese 78
 Aufsichtsrat 55, 57
 Aufstiegsweiterbildung 124
 Auftragskontrolle 156
 Aufwandskonten 210
 Aufwendung 209
 Auszubildende 59
 ausführende Stelle 79
 Außenfinanzierung 131
 außenwirtschaftliches Gleichgewicht 23
 äußere Organisation 109
 außergerichtliches (= kaufmännisches) Mahnverfahren 46
 außerordentliche Kündigung 66
 Aussperrung 62, 63
 Auswahlverfahren 123
 Auszubildende 59
 autoritärer Führungsstil 159
- B**
- B2B 118
 B2C 118
 BAB 240
 Balkendiagramm 186, 187
 Bannerwerbung 119
 Bareinkaufspreis 222
 Bargeld 37
 bargeldlose Zahlung 37, 38
 Barkauf 35
 Barscheck 39
 Barverkaufspreis 223
 Barzahlung 37, 38
 Baugenehmigungsverfahren 74
 Beförderung 125
 Begriffe 127
 Beitragsbemessungsgrenze 128
 Belastungsfaktoren 144
 Beratung und Service 104
 Berechnungsvereinfachungsverfahren 220
 Berichtswesen 249
 Berufsausbildung 124
 Berufsausbildungsvertrag 59
 Berufsbildungsgesetz (BBiG) 59
 Berufsgenossenschaft 73
 Beschaffung 89
 Beschaffungscontrolling 249
 Beschaffungslager 106
 Beschaffungsplanung 89
 Beschäftigungsverbot 68
 Beschwerden 171
 Besitz 29
 besonderer Kündigungsschutz 67
 Bestandskonten 206, 208
 Bestellkosten 90
 Bestellpunktverfahren 92
 Bestellrhythmusverfahren 92
 Bestellung 98
 Bestellzeitpunkt 92, 93
 Betrieb des Güterverkehrs 105
 Betrieb des Nachrichtenverkehrs 105
 betriebliche Aufwendungen 236
 Betriebsabrechnungsbogen (BAB) 239
 Betriebsarzt 74
 Betriebsausschuss 69
 Betriebsrat 64, 67, 69
 Betriebsvereinbarung 60, 69
 Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) 69
 Betriebsversammlung 69
 betriebswirtschaftliche Produktionsfaktoren 20
 Bewertungstechniken 175
 Beziehung 157
 Bezugskalkulation 221
 Bezugskosten 222
 Bezugspreis 98
 Bezugsquellenermittlung 97
 Bilanz 206
 Bilanzgliederung 206
 Bilanzklarheit 219
 Bilanzkontinuität 219
 Bilanzwahrheit 219

- Bildschirmarbeitsplatz
143
- Blickkontakt 165
- Blockdiagramm 83
- Bonus 34
- Boom 24
- Brainstorming 172
- Brainwriting 172
- Brandschutzeinrichtungen
74
- Brandverhütungsvorschrift
74
- Break-even-Menge 233
- Break-even-Point 233
- Briefkurs 200
- Bringsystem 110
- Bruttoinlandsprodukt (BIP)
23
- Bruttoverkaufspreis 223
- Buchführung 193, 203
- Buchgeld 37
- Budgetierung 249
- Bumerang-Methode 171
- bürgerlicher Kauf 36
- Burnout-Syndrom 145
- Bürokommunikationstechnik
177
- Büromöbel 142
- C**
- CAD 179
- Cash Cows 114
- Cashflow 137
- Change-Management
189
- Checkliste 189, 190
- Concept-Mapping 173
- Controlling 248
- Corona-Steuerhilfegesetz
218
- D**
- Damnum 133
- Darlehen 132
- Darlehensart 132
- Darlehensvertrag 30
- Darstellungsmethoden
246
- Darstellung von Geschäftsprozessen 82
- Datenbank 179
- Datengeheimnis 155
- Datenschutz 124, 155
- Datenschutzgrundverordnung
155
- Datensicherung 156
- Dauerauftrag 38
- Debitoren 214
- Debitorenbuchhaltung
214
- Deckungsbeitrag 231
- Deckungsbeitragsrechnung
231
- Defecitspending 24
- degressive Abschreibung
218
- degressive Stückkosten
227
- degressive variable
Stückkosten 230
- deklaratorisch 50
- Delkredere 135
- Delkrederegebühr 135
- Depression 24
- Desktop Publishing 179
- Deutsche Methode 201
- Devisen 200
- dezentrale Ablage 155
- dezentraler Absatz 118
- dezentraler Einkauf 99
- Diagramme 247
- Dienstleistung 105
- Dienstvertrag 30
- „Die vier Seiten einer
Nachricht“ 157
- Differenzkalkulation 224
- Digitalisierung 118
- Dilemma der Ablauforganisation
81
- DIN-Normen 153
- direkter Absatz 118
- Direktruf-Netz 178
- Disagio 133
- Disposition 78
- Distributionspolitik 117,
118
- Diversifikation 113, 114
- Divisionskalkulation 242,
243
- Dreisatz 194
- Drucker 178
- DSL 177
- Durchdringungsstrategie
115
- durchschnittliche
Lagerdauer 250
- Durchschnittsrechnung
195
- E**
- E-Business 118
- E-Commerce 118
- EDI 178
- effektiver Zinssatz 133

- Effektivverzinsung 133
 eidesstattliche Versicherung 47
 Eigenfinanzierung 131
 Eigenkapital 210
 Eigenkapitalquote 251
 Eigenkapitalrentabilität 251
 Eigenlager 108
 Eigentum 30
 Eigentumsvorbehalt 30, 134
 Ein-Euro-GmbH 55
 einfaches Arbeitszeugnis 130
 Einführungswerbung 117
 Eingabekontrolle 156
 eingetragener Kaufmann/Kauffrau 52
 Einigungsstelle 69
 Einkaufsbuchung 214
 Einkauf von Stoffen und Waren 214
 Einlagefazilität 26
 Einliniensystem 80
 einseitige Rechtsgeschäfte 31
 einseitiger Handelskauf 36, 42
 Einstandspreis 222
 Einstandspreiskorrektur 215
 Einstellungstest 123
 Einzelakte 154
 Einzel fertigung 100
 Einzelgeschäftsführungsbefugnis 52, 53
 Einzelhandel 103
 Einzelhandelswerbung 116
 Einzelprokura 71
 Einzelunternehmung (e. K.) 52
 Einzelvertretungsbefugnis 52, 53
 Einzelvollmacht 70
 Einzelwerbung 117
 Einzelwertberichtigung 220
 Eisbergmodell 162
 Eisenhower-Prinzip 152
 Electronic Cash 38
 E-Mail 179
 E-Mail-Newsletter-Marketing 119
 Entscheidungskriterien 176
 Ereignisgesteuerte Prozesskette (EPK) 86, 88
 Erfolgskonto 209
 Erfüllung des Kaufvertrags 34
 Erfüllungsgeschäft 34
 Erfüllungsort 34
 Ergebnis- bzw. Beschlussprotokoll 153
 Ergonomie 142, 143
 Erhaltungs- bzw. Erinnerungswerbung 117
 Ermittlung der Lagerkosten 90
 Ermittlung des Wareneinsatzes 211
 ERP-System 251
 Ersatzbedarf 121, 122, 124
 Ertrag 209
 Ertragskonten 210
 erwerbswirtschaftliches Prinzip 16
 Euromethode 201
 Europäische Zentralbank (EZB) 26
 Eurozone 26
 Excel 179
 Existenzsicherung 16
 Expansion 24
 Expansionswerbung 117
 Expressbrief 38
 externes Rechnungswesen 194
 Exzerpt 149
- F**
 Fachkraft für Arbeitssicherheit 74
 Factoring 135
 Factoring-Gebühr 135
 Factoring-Gesellschaft 135
 Fantasiefirma 50
 Faustpfand 134
 Feedbackgeber 158
 Feedbacknehmer 158
 Feedback-Regel 158
 Fehlzeitquote 131
 Fertigung 100
 Fertigungsgemeinkostenzuschlagssatz 241
 Fertigungsrangfolge nach absoluten Deckungsbeiträgen 232

- Fertigungsrangfolge nach relativen Deckungsbeiträgen 232
 Fertigwarenlager 106
 Fifo-Methode 220
 Filialprokura 71
 Finanzbuchhaltung 193
 Finanzierung 104, 131
 Finanzierungskennzahlen 135, 136
 Finanzierungsregeln 135, 136
 Firma 50
 Firmenarten 50
 Firmenausschließlichkeit 51
 Firmenbeständigkeit 50
 Firmengrundsätze 50
 Firmenöffentlichkeit 50
 Fiskalpolitik 24
 fixe Kosten 226
 Fixkauf 36
 Fixkostendeckung 231
 Fixkostendegression 226
 Fließfertigung 102
 Flowchart 83, 84
 Fluktuationsquote 131
 Flussdiagramm 83
 Forderungen 220
 Forderungsabtretung 134
 Form des Rechtsge-
 schäfts 31
 Formen des Geldes 37
 Formfreiheit 31
 forming 160
 Formkaufleute 50
 Frachtkosten 34
 Fragetechnik 169
 Freie Marktwirtschaft 22
 freiwillige Versicherung 58
 Fremdfinanzierung 131, 134
 Fremdkapitalquote 252
 Fremdlager 108
 Friedenspflicht 61
 Führungsstil 159
 Funktionsorientierung 82
G
 Gantt-Diagramm 186, 187
 Garantie 133
 Gattungskauf 35
 Gebühr 58
 Gebührenanzeige 177
 gebundene Ablage 154
 Gedächtnislandkarte 173
 Gegenfrage-Methode 171
 Gehaltsabrechnung 126,
 128
 geheftete Ablage 154
 Geldkarte 39
 Geldkurs 200
 Geldmenge 26
 Geldpolitik 26
 Geldwertstabilität 26
 Gemeinlastprinzip 75
 Gemeinschaftswerbung 117
 gerechte Einkommensver-
 teilung 24
 gerichtliches Mahnverfahren 47
 Gerichtsstand 34
 geringwertige Wirtschaftsgüter 218
 Gesamtgeschäftsführungs-
 befugnis 53
 Gesamtprokura 71
 Geschäftsfähigkeit 29
 Geschäftsführer 55, 56
 Geschäftsführung 52
 Geschäftsreise 190
 Geschäftsunfähigkeit 29
 geschlossene Fragen 169
 Gesellschaft 147
 Gesellschafter 55
 Gesellschafterversammlung 56
 Gesellschaft für Konsumfor-
 schung GfK 147
 gesellschaftliche Arbeitsteilung 21
 gesellschaftliches Ziel 16
 Gesellschaft mit beschränk-
 ter Haftung (GmbH) 55
 Gesellschaftsverhältnisse 51
 Gesellschaftsvertrag 56
 Gesetz der Massenprodukti-
 on 226
 Gesetzeswert 154
 gesetzliche Kündigungsfris-
 ten 65
 gesetzlicher Erfüllungsort 34
 Gesprächsatmosphäre 168
 Gesprächsführung 166
 Gesprächsführung in
 Geschäftsverhandlungen 168
 Gesprächsführung mit
 Kunden 169
 Gestik 167

- gestreckte Abschlussprüfung 3
- Gesundheitsschutz 72
- Gewährleistungsfrist 48
- Gewährleistungsrechte 48
- Gewerbeaufsichtsamt 73
- Gewerbehygiene 74
- Gewerbeordnung 73
- Gewinnmaximierung 16
- Gewinnschwelle 233
- Gewinn und Verlustkonto 209
- Gewinnzuschlag 222
- gewogener Durchschnitt 220
- giropay 37
- Gleichgewichtspreis 17
- Gliederung des Inventars 204
- GmbH & Co. KG 54
- Goldene Bilanzregel 136
- Goldene Finanzierungsregel 136
- Großhandel 103
- Großraumbüro 144
- Grundbuch 208
- Grundkapital 56
- Grundpfandrecht 134
- Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung 203
- Grundwert 197
- Gruppenarbeit 125
- Gruppenfertigung (Inselfertigung) 103
- GuV 210
- H**
- Haftungsverhältnisse 51
- halbbare Zahlung 37, 39
- Handel 103
- Handelskalkulation 221
- Handelsmakler 118
- Handelsregister 49
- Handelsspanne 226
- Handelsvertreter 118
- Handlungskosten 222
- Handlungskostenzuschlag 222
- Handlungsvollmacht 70
- hängende Ablage 155
- Hängeregister 154
- Hängeregistratur 155
- Hauptbuch 208
- Hauptrefinanzierungsfazilität 26
- Hauptversammlung 57
- Hemmung der Verjährung 49
- Herstellerwerbung 116
- Herstellkosten des Umsatzes (HKU) 241
- Hilfsmittel der Terminplanung 151
- Höchstbestand 107
- Höchstwertprinzip 221
- Holsystem 110
- horizontale Diversifikation 113
- I**
- Improvisation 78
- indirekter Absatz 118
- Individualprinzip 58
- Individualversicherung 58
- Industriekontenrahmen 209, 253
- Inflation 25, 26
- Informationen beschaffen 146
- Informationen verarbeiten 149
- Informationsinstrument 248
- Informationsquellen 146
- Informationsrecht 69
- Informationsverarbeitung 146
- Inhalte des Kaufvertrags 34
- Inkasso 135
- Inkassoinstitut 46
- Innenfinanzierung 131
- innere Organisation 110
- Inselfertigung 103
- Insolvenz 138
- Insolvenzeröffnung 139
- Insolvenzplanverfahren 139
- Insolvenzverfahren 139, 140
- Insolvenzverwalter 140
- Instanz 79
- internationale Arbeitsteilung 21
- internes Rechnungswesen 194
- Internet 147
- Internetdienste 147
- Intranet 148
- Inventar 204
- Inventur 204
- Investition 131
- Irrführungsverbot 51
- ISDN 177

- Istkaufleute 50
Ist-Kosten 245
- J**
Ja-aber-Methode 170
Jahresabschluss 219
Jobenlargement 125
Jobenrichment 125
Jobrotation 125
Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) 63
Jugend- und Auszubildendenvertretung 69
juristische Person 28
Just-in-time-Lieferung (JIT) 93
- K**
Kalkulationsabschlag 226
Kalkulationsfaktor 225
Kalkulationszuschlag 225
kalkulatorische Abschreibungen 236
kalkulatorische Kosten 235, 236
kalkulatorische Miete 237
kalkulatorischer Unternehmerlohn 237
kalkulatorische Wagnisse 237
kalkulatorische Zinsen 237
Kannkaufleute 50
Kapazitätsauslastung 250
Kapital 201
Kapitalherkunft 132
Kapitalkennziffern 136
Kapitalzuführung 132
Kartelle 19
Kartenzahlung 38
Kauf auf Abruf 35
Kauf auf Probe 36
Kaufmann nach HGB 50
Kauf nach Probe 36
Kaufvertrag 30, 33
Kaufvertragsarten 35
Kaufvertragsstörungen 39
Kauf von Anlagegütern 216
Kauf zur Probe 36
Kennzahlensysteme 120
Kirchensteuer 128
Klageverfahren 47
Kleinraumbüro 144
Koalitionsfreiheit 61
Kollektivvereinbarungen 61
Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) 51
Kommanditgesellschaft (KG) 53
Kommanditist 53, 54
Kommissionäre 118
Kommissionskauf 35
Kommunikation 157
Kommunikationsmodell nach Schulz von Thun 157
Kommunikationsnetz 177
Kommunikationspolitik 115
Kommunikationsstörung 157
Komplementär 53, 54
Konditionen 115
Konferenz 177
Konfliktgespräche 164
Konfliktlösungsstrategien 163
Konfliktmanagement 161
Konfliktparteien 163
Konfliktprävention 163
Konfliktursachen 162
Konjunkturabschwung 24
Konjunkturaufschwung 24
Konjunkturdämpfung 25
Konjunkturförderung 25
Konjunkturphase 24
Konjunkturpolitik 24
Konjunktursteuerung 24
Konjunkturzyklus 24
konstante Fixkosten 227
konstante variable Stückkosten 228
konstitutiv 50
Kontenart 208
Kontengruppe 208
Kontenklasse 208
Kontenplan 209
Kontenrahmen 208, 253
Kontenunterart 208
Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP) 189
Kontokorrentbuch 208
Kontokorrentkredit 133
Kontrollinstrument 248
Konzern 19
kooperativer Führungsstil 159
Körperhaltung 167
Körpersprache 165, 167
Kostenartenrechnung 239
Kostensenkungsfunktion 105

- Kostenstellenrechnung 239
- Kostenträgerrechnung 242
- Kostenüberdeckung 245
- Kosten- und Leistungsrechnung 193, 221
- Kostenunterdeckung 245
- Kostenverläufe 228
- Kostenziel 180
- Krankenversicherung 71, 128
- Kreativitätstechniken 172
- Kredit 132
- Kreditinstitut 105
- Kreditkarte 39
- Kreditkauf 135
- Kreditoren 214
- Kreditorenbuchhaltung 214
- Kreditsicherung 133
- Kreisdiagramm 248
- Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz 75
- kritische Lagermenge 109
- Kundendatei 146
- Kundeneinwand 170
- Kunden-Skonto 216
- Kündigungsfrist bei Aushilfsverträgen 65
- Kündigungsfrist bei Kleinbetrieben 65
- Kündigungsfrist in der Probezeit 66
- Kündigungsgrund 66
- Kündigungsschutzgesetz 64, 66, 67, 130
- Kurswert 57
- kurzfristige Preisuntergrenze 231
- Kurzwahl 177
- L**
- Lagerart 106
- Lagerausstattung 107
- Lagerbestand 107
- Lagerbestandsart 107
- Lagercontrolling 250
- Lagerhaltung 104, 105
- Lagerhaltungskosten 107
- Lagerkennziffer 107
- Lagerkosten 90
- Lagerisiko 106
- Lagerverwaltung 107
- Lagerwirtschaft 105
- Lagerzinsen 250
- Lagerzinssatz 250
- Lampenfieber 164, 165
- LAN 178
- langfristige Preisuntergrenze 231
- Laserdrucker 178
- Lastschriftverfahren 38
- Laufbahnplanung 124
- Lautsprecher 177
- Leasing 134, 135
- Leasingrate 134
- lebenswerte Umwelt 24
- Leihvertrag 30
- Leistungserstellung 100
- Leistungsgrad 127
- Leitungssystem 79
- Leitungs- und Weisungssystem 79
- Leitzins 26
- Lieferantenanalyse 249
- Lieferantendatei 146
- Liefererskonto 214
- Lieferungsbedingungen 34
- Lieferungsverzug 40
- Lieferzeit 35
- liegende Ablage 154
- Lifo-Methode 220
- lineare Abschreibung 218
- Liniendiagramm 247
- Linienfertigung 101
- Linienorganisation 181
- Liquidation 138
- Liquidität 252
- Liquiditätskennzahlen 137
- Liquiditätskennziffern 137
- Liquiditätssicherung 16
- Lohn-/Gehaltsquote 131
- Lohnsteuer 128
- Lohnsteuerkarte 130
- Lohnsteuerklassen 129
- Lohn- und Gehaltstarifverträge 61
- Lombardkredit 134
- Loseblattablage 154
- M**
- magisches Sechseck 24
- magisches Viereck 23
- Mahnbescheid 47
- Mahnverfahren 46
- Makeln 177
- Management by delegation 160
- Management by exception 160
- Management by objectives 160

- Management-Prinzipien 160
mangelhafte Lieferung 41
Manteltarifverträge 61
Marketing 110
Marketingmix 110, 112
Markierungsregel 149
Markt 17
Marktanalyse 111
Marktbeobachtung 104, 111
Marktdurchdringung 114
Marktentwicklung 114
Markterkundung 111
Marktforschung 110, 111
Marktprognose 111
Massenfertigung 100
Maßnahmen zur Unfallverhütung 74
Materialgemeinkostenzuschlagssatz 241
Matrixorganisation 80, 183
Maximalprinzip 16
Mehrliniensystem 80
Mehrpersonenraum 144
mehrsseitiges Rechtsgeschäft 31
Meldebestand 107
Mengen-Wert-Verhältnis 94
Methode 635 172
Mietvertrag 30
Mikrografie 155
Mimik 167
Minderung 43
Mindestbestand 107
Mindestnennbetrag 56
Mindestnennwert 57
Mindestreservpolitik 27
Mindmapping 173
Mini-GmbH 55
Minimalprinzip 16
Mischfirma 50
Mitarbeitermotivation 120
Mitbestimmungsrecht 70
Mitwirkungsrecht 70
Mobilfunknetz 178
Modulation 167
morphologischer Kasten 174
MS-Projekt 179
Mutterschutzgesetz 68
- N**
Nacherfüllung 43
Nachfrage 17
Nachfrist 43, 45
Nachholbedarf 121
Nachkalkulation 245
Nachtarbeitszeit 68
Nadeldrucker 178
natürliche Person 28
Nennwert 57
Netto-Personalbedarf 122
Nettoverkaufspreis 222
Netzplantechnik 185, 186
neutrale und außerordentliche Aufwendungen 236
Nichtigkeit von Rechtsgeschäften 32
Nichtkaufmann 50
Nicht-Rechtzeitig-Lieferung 40
Nicht-Rechtzeitig-Zahlung 45
Niederwertprinzip 219
nonverbale Kommunikation 167
Normalkosten 245
Normalleistung 127
norming 160
notarielle Beglaubigung 31
notarielle Beurkundung 31
Nutzungsdauer 218
Nutzwertanalyse 175, 176
- O**
Offenbarungseid 47
offene Fragen 169
Offene Handelsgesellschaft (OHG) 52
Offene-Posten-Liste 46
Offenmarktpolitik 27
Öffentlichkeitsarbeit 117
Öko-Audit 76
ökologisches Ziel 16
Ökonomisches Prinzip 16
Onlinehandel 37
Onlinemarketing 118
operativ 16
optimale Bestellhäufigkeit 90
optimale Bestellmenge 89
optimaler Bestellzeitpunkt 91
optimales Produktionsprogramm 231
Organigramm 78
Organisation 78
Organisation der Buchführung 208

- Organisation des Lagers 109
 Organisationstyp der Fertigung 101
 Organisation von Veranstaltungen 189
 Outlook 179
- P**
- Pachtvertrag 30
 Pareto-Prinzip 151
 passive Rechnungsabgrenzung 221
 Passivkonten 207
 Pauschalwertberichtigung 220
 Pausenzeiten 68
 Paypal 37
 Pendelregistratur 155
 Penetrationsstrategie 115
 performing 160
 periodengerechte Ergebnisermittlung 219
 permanente Inventur 204
 Personalakte 123
 Personalanforderung 123
 Personalbedarf 123
 Personalbedarfsplanung 121
 Personalbedarfsrechnung 122
 Personalbeschaffung 122
 Personalbeurteilung 124
 Personalcontrolling 251
 Personalentwicklung 124
 Personalentwicklung off the Job 125
 Personalentwicklung on the Job 125
 Personalfreisetzung 130
 Personalkostenanalyse 251
 Personalleasing 123
 Personalplanung 121
 Personalsicherheiten 133
 Personalstatistik 124, 130
 Personalstruktur 251
 Personalverwaltung 123
 Personalwirtschaft 120
 Personenfirma 50
 Pfändung 47
 Pflegeversicherung 71, 129
 Pflichten des Arbeitnehmer/-innen 60
 Pflichten des Auszubildenden 59
 Pflichten des Käufers 33
 Pflichten des Verkäufers 33
 Pflichtversicherung 58
 place 110
 Planung 193
 Planungsgrundsätze 151
 Planungsinstrument 248
 Planungstafel 151
 Plotter 178
 Plus-Minus-Technik 168
 Politik des „billigen“ Geldes 26
 Politik des knappen Geldes 26
 Poor Dogs 114
 Portfoliomatrix 113
 Portfolio-Technik 113
 POS-System 38
 Postausgang 150
 Postbearbeitung 150
 Posteingang 150
 Postnachnahme 39
 Postvollmacht 150
 Potenzialanalyse 124
 PowerPoint 179
 Präsentationen mit PowerPoint 166
 Präsentationssoftware 179
 Präsentationstechnik 164
 Preis 17
 Preisabzug 34
 Preisausgleichsfunktion 105
 Preisdifferenzierung 115
 Preiskartell 19
 Preisniveaustabilität 23
 Preissetzung 115
 Preisstrategien 115
 Preis- und Konditionenpolitik 115
 price 110
 primärer Sektor 21
 Primärforschung 111
 Privateinlagen 213
 Privatentnahme 213
 Probezeit 59, 66
 product 110
 Produktdiversifikation 112
 Produktelimination 112
 Produktentwicklung 114
 Produktgestaltung 112
 Produktinnovation 112
 Produktionscontrolling 250
 Produktionsfaktoren 20
 Produktionskosten 250
 Produktionslager 106

- Produktionstypen der Fertigung 100
 Produktivität 250
 Produktprofitabilität 231
 Produktrentabilität 231
 Produktvariation 112
 Produktwerbung 117
 Programm- bzw. Sortimentenspolitik 112
 progressive variable Stückkosten 229
 Projektabschluss 188
 Projektberichterstattung 188
 Projektcontrolling 187, 188
 Projektdefinition 179
 Projektdokumentation 188
 Projektmanagement 179
 Projektorganisation 180
 Projektplanung 184
 Projektstrukturplan 184
 Prokura 71
 promotion 110
 proportionale variable Gesamtkosten 228
 Protokoll 153
 Protokollführung 153
 Prozentrechnung 197
 Prozentsatz 197
 Prozentwert 197
 Prozessorientierung 82, 89
 Prüfwert 154
 Public Relations (PR) 117
 Pufferzeit 151
 Punktbewertung 175
Q
 qualifiziertes Arbeitszeugnis 130
 qualitative Personalplanung 121
 qualitatives statt quantitatives Wachstum 76
 qualitatives Wachstum 76
 Qualitätshandbuch 189
 Qualitätskontrolle 188
 Qualitätskriterien 188
 Qualitätsmanagement 188
 Qualitätsplan 188
 Qualitätsziele 188
 quantitative Personalplanung 121
 Question Marks 114
 Quittung 38
 Quotenkartell 19
R
 Rabatt 34
 Ratenkauf 35
 Raumaufteilung 144
 Raumklima 144
 Realsicherheiten 134
 Rechnungsabgrenzung 221
 Rechnungsabgrenzungsposten 220
 Rechnungswesen 193
 Rechte 28
 Rechte des Arbeitnehmer/-innen 60
 Rechte des Auszubildenden 59
 Rechte des Betriebsrates 69
 Rechtsfähigkeit 28
 Rechtsformen der Unternehmen 51
 Rechtsobjekte 28
 Rechtssubjekte 28
 Recycling 75
 Regelverjährung 48
 Registratur 155
 Registratararbeit 154
 Registraturform 154
 Reifungsfunktion 105
 Reihenfertigung 101
 reine Projektorganisation 180
 Reinvermögen 204
 Reklamationen 171
 Rentabilitätskennzahlen 137
 Rentabilitätskennziffer 137
 Rentenversicherung 72, 128
 Restbuchwert 217
 Restschuldbefreiung 140
 Rezession 24
 rhetorische Fragen 170
 Risikoanalyse 185
 Rohgewinn 211, 225
 Rückfrage 177
 Rückstellungen 221

- Rückwärtskalkulation 224
 Rufumleitung 177
 Rügefrist 42
 Ruhezeiten 68
- S**
- Sachanlagen 219
 Sachen 28
 Sachfirma 50
 Sachinhalt 157
 Sachziel 180
 Sales Promotion 117
 Sammelakte 154
 Sammelwerbung 117
 Sanierung 138
 Säulendiagramm 247
 Schadenersatz statt der Leistung 43
 Schadenersatz 45
 Schadenersatz neben der Leistung 41
 Schadenersatz statt der Leistung 41, 45
 Schlechtleistung (mangelhafte Lieferung) 41
 Schlichtung 62
 Schreibstifte 190
 Schriftform 31
 Schulden 204
 Schuldenbereinigungsplan 140
 Schuldübernahme 133
 Schulz von Thun 157
 sekundärer Sektor 21
 Sekundärforschung 111
 Selbstkosten 242
 Selbstkostenpreis 222
- Selbstoffenbarung 157
 Serienfertigung 100
 Sicherheitsbeauftragter 74
 Sicherheitsfunktion 105
 Sicherungsübereignung 134
 Sie-Stil 169
 Skimming-Strategie 115
 Skonto 34
 Social-Media-Marketing 119
 Sofortkauf 35
 Software 179
 Solidaritätsprinzip 58
 Solidaritätszuschlag 128
 Soll-Ist-Vergleich 249
 Soll-Personalbestand 122
 Sondereinzelkosten 244
 sonstige Forderungen 221
 sonstige Verbindlichkeiten 221
 Sorten 200
 Sortenfertigung 242
 Sortimentsbildung 104
 Sortimentsbreite 113
 Sortimentspolitik 112
 Sortimentstiefe 113
 Sortimentswerbung 117
 Soziale Marktwirtschaft 22
 soziales Ziel 16
 Sozialversicherung 58, 71
 Sozialversicherungsbeitrag 72
 Sozialversicherungsnachweisheft 130
 Sperrschloss 177
 Spezifikationskauf 36
 Spitzenrefinanzierungsfazilität 26
 Sponsoring 117
 Sprache 166
 Sprachwirkung 166
 staatliche Konjunkturdämpfung 25
 staatliche Konjunkturförderung 25
 Stabilitätsgesetz 23
 Stabliniensystem 80
 Stabs-/Einflussorganisation 182
 Stabsstelle 79
 ständige Fazilitäten 26
 Stars 114
 Statistik 193, 246
 stehende Ablage 154
 Stehordner 154
 Stehsammlerablage 154
 Stellen 78
 Stellenanzeige 123
 Stellenart 79
 Stellenausschreibung 123
 Stellenbildung 78
 Stelleninhaber 78
 stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum 23
 Steuerempfänger 58
 Steuergegenstand 58
 Steuern 58
 Steuerungsinstrument 248
 Stichtagsinventur 204
 Stimmführung 167
 storming 160
 strategisch 16
 Streik 62

- strenges Niederstwertprinzip 219
- Stressbewältigung 145
- Streugebiet 116
- Streuzeit 116
- Stückdeckungsbeitrag 231
- Stück-Geld-Akkord 127
- Stückkauf 35
- Stück-Zeit-Akkord 127
- Stummschaltung 177
- Suchmaschinen 148
- Suchmaschinenoptimierung (SEO) 119
- Suggestivfragen 170
- Sukzessivkauf 35
- T**
- Tabellen 246
- Tabellenkalkulation 179
- Tageswert 154
- Tagung 189
- Tagungsprogramm 190
- Tarifautonomie 61
- Tariffindung 61
- Tarifrecht 60
- Tarifverhandlungen 62
- Tarifvertrag 60,61
- Teamarbeit 160,161
- Teamentwicklung 160
- technische Arbeitsteilung 21
- Teilbereiche des Rechnungswesens 193
- Teilkostenrechnung 226
- Telefon 177
- Telefonbuch 177
- Terminarten 150
- Terminkalender 151
- Terminkartei 151
- Terminkontrolle 188
- Terminlieferung 36
- Terminmappe 151
- Terminplaner 151
- Terminplanung 150,151, 186
- Termintreue 250
- Terminüberwachung 99
- Terminziel 180
- tertiärer Sektor 21
- Textverarbeitung 179
- Thermotransferdrucker 178
- Tintenstrahldrucker 178
- To-do-Liste 151
- Total Quality Management (TQM) 189
- transitorische Abgrenzung 220
- Trennungsgebot 156
- Trust 20
- U**
- überproportionale variable Gesamtkosten 229
- Überweisung 38
- Umkehr-Methode 171
- Umlaufvermögen 204
- Umsatzrentabilität 137
- Umsatzsteuer 211,212
- Umsatzsteuererklärung 212
- umsatzsteuerfrei 211
- Umsatzsteuergesetz 211
- Umsatzsteuervoranmeldung 212
- Umsatz- und Absatzdatenanalyse 251
- Umschlagshäufigkeit 250
- Umschulung 124
- Umwelt-Controlling 76
- Umweltschutz 72,75
- Unfallverhütung 74
- Unfallverhütungsvorschrift 73
- Unfallversicherung 72
- Unpfändbarkeitserklärung 47
- Unterbrechung (Neubeginn) der Verjährung 49
- unternehmensexterne Informationsquelle 146
- Unternehmenshierarchie 78,79
- Unternehmensinsolvenz 139
- unternehmensinterne Informationsquelle 146
- Unternehmenskrise 138
- Unternehmensziele 16
- Unternehmensrentabilität 137
- unterproportionale variable Gesamtkosten 230
- Urabstimmung 62
- Urlaubsbescheinigung 130
- V**
- variable Kosten 226
- Verbraucherinsolvenz 140
- Verbraucherpreisindex (VPI) 23

- Verfügbarkeitskontrolle 156
- Vergleich 140
- Verjährung 48
- Verkaufsbuchung 214
- Verkaufsförderung 117
- Verkaufskalkulation 222
- Verkaufskurs 200
- Verkaufsorgane 118
- Verkauf von Fertigerzeugnissen und Handelswaren 215
- verkürzte Rückwärtskalkulation 226
- verkürztes Kalkulationsverfahren 225, 233
- verkürzte Vorwärtskalkulation 225
- Verlaufsprotokoll 153
- verlegte Inventur 204
- vermehrter Grundwert 199
- verminderter Grundwert 199
- Vermögen 204
- Vermögensverzeichnis 47
- vermögenswirksame Leistungen 129
- Verpackungskosten 34
- Verpflichtungsgeschäft 33
- Verrechnungsscheck 38
- Verschuldungsgrad 136
- Versicherung 58, 105
- Verteilungsrechnung 196
- vertikale Diversifikation 113
- Vertragsarten 30
- Vertretung 52
- Vertriebsgemeinkostenzuschlagssatz 242
- Verursacherprinzip 75
- Verwaltungsgemeinkostenzuschlagssatz 242
- Verzeichnis der Ausbildungsverhältnisse 59
- Verzugszinsen 45
- Virales Change-Management 189
- VL-Zulage 128
- volkswirtschaftliche Arbeitsteilung 21
- volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren 20
- Vollbeschäftigung 23
- Vollkostenrechnung 233
- Vollstreckungsbescheid 47
- Vollstreckungstitel 47
- Vordrucke 152, 153
- Vorgabezeit 127
- Vorkalkulation 245
- Vorrat 219
- Vorsorgeprinzip 75
- Vorstand 57
- Vorstellungsgespräch 123
- Vorsteuer 211
- Vorteilsformulierungen 169
- Vorwärtskalkulation 223
- W**
- Wahlwiederholung 177
- Währungsrechnung 200
- WAN 178
- Warenabsatz 104
- Warenbereitstellung 104
- Warenbeschaffung 104
- Wareneinsatz 211
- Warenkonto 210
- Warenverteilung 104
- Watzlawik 157
- Webdesign 179
- Website-Marketing 119
- Wechselkurs 200
- Weisungsstelle 79
- Weisungssystem 79
- Weiterbildung 124
- Weitergabekontrolle 156
- Weiterleitung 177
- Weiterverwertung 75
- Werbeart 116
- Werbeerfolgskontrolle 116, 120
- Werbeetat 116
- Werbemittel 116
- Werbeobjekt 116
- Werbeplanung 116
- Werbeträger 116
- Werbewirksamkeit 116
- Werbeziel 116
- Werklieferungsvertrag 30
- Werkstättenfertigung 101
- Werkvertrag 30
- Western Union 38
- Wiederverwendung 75
- Wiederverwertung 75
- Willenserklärung 28, 33
- Win-win-Strategie 168
- wirtschaftliches Ziel 16
- Wirtschaftskreislauf 17
- Wirtschaftsordnung 22
- Wirtschaftspolitik 23

- wirtschaftspolitische Ziele 23
Wirtschaftswachstum 23
WLAN 178
Wohlverhaltensperiode 140
Word 179
Work-Life-Balance 145, 146
- Z**
Zahllast 212
Zahlungsarten 37
Zahlungsbedingungen 35
Zahlungsunfähigkeit 138
Zahlungsverkehr 37
Zusatzkosten 236
Zeitarbeit 123
Zeitraum 201
- Zeitüberbrückungsfunktion 105
zentrale Ablage 155
zentraler Absatz 118
zentraler Einkauf 99
Zentralverwaltungswirtschaft 22
Zertifizierung 189
Zertifizierungsaudit 189
Zession 134
Zielbeziehungen 23
Zieleinkaufspreis 222
Zielgruppe 116
Zielkategorien 16
Zielkauf 35
Zielverkaufspreis 223
Zinsen 201
Zinsformel 202
Zinskorridor 26
- Zinsrechnung 201
Zinssatz 201
Zinstage 201
Zugangskontrolle 156
Zugriffskontrolle 156
Zukunftsprinzip 75
Zusatzbedarf 121
Zusatzkosten 235
Zuschlagskalkulation 242, 244
zuständigen Kammer 59
Zutrittskontrolle 156
Zwangsversteigerung 47
Zwangsvollstreckung 47
zweifelhafte Forderung 220
zweiseitiger Handelskauf 36, 42